



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 2. März 2017

Amtliche Bekanntmachungen

Die Bereiche Soziales und Renten sind am Dienstag, den 14. März 2017 ganztägig wegen Fortbildung geschlossen.
Wir danken für Ihr Verständnis.



Ortschaftsrat Bernbach

Einladung zur Ortschaftsratsitzung 06. März 2017, 18:00 Uhr im Rathaus Bernbach

Der Ortschaftsrat freut sich über eine rege Beteiligung der Bürger.

Klaus Lienen
Ortsvorsteher



Ortschaftsrat Neusatz



Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung am Dienstag, den 07. März 2017 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Neusatz

Tagesordnung

1. Fragen der Bürger
2. Bekanntgaben und Termine
 - a. Nichtöffentlich gefasste Beschlüsse
 - b. Ortsteil Neusatz
 - c. Gemeinde allgemein
3. Sachstand zum Bürgerprojekt Vorplatz Bronnenwiesenhalle
4. Pflege der Obstbäume entlang der K4331
5. Informationen zur Petition gegen den genehmigten "Windpark Straubenhardt"
6. Verschiedenes
7. Fragen und Anregungen aus dem Gremium

Mit freundlichen Grüßen
D. Bathelt, Ortsvorsteher

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Alles spricht für Wärmedämmung: Hoher Wohnkomfort – niedrige Heizkosten

„Zum Thema Wärmedämmung kursieren leider viele irreführende Argumente“, sagt Monika Falkenthal, Geschäftsstellenleiterin der Gemeinschaft der Ener-

gieberater e.V. Schade, denn nicht nur das behagliche Raumklima, ein deutlich geringerer Energieverbrauch und die Aufwertung des Gebäudes sprechen dafür. Es gibt auch beachtliche Fördergelder.



Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer scheuen sich davor, die Hülle ihres Hauses auf den neuesten energetischen Stand zu bringen. „Wer jedoch die Fassade und das Dach dämmen lässt, wird es nicht bereuen“, ist Falkenthal überzeugt. Bis zu 80 Prozent Heizenergie weniger können es später sein. Außerdem steigt der Wohnkomfort immens, denn Wände und Fußböden mit warmer Oberflächentemperatur fühlen sich einfach behaglicher an. Nicht zuletzt steigt der Wert des Hauses, wenn es auf dem neuesten energetischen Stand ist.

Wer Dämmstoff hört, denkt meist an Polystyrol. Weniger bekannt, doch in der Dämmwirkung mindestens genauso effizient sind zahlreiche Naturdämmstoffe. Sie sind unproblematisch in der Bearbeitung und der Entsorgung, und vermindern zuverlässig Schimmel und Bauschäden – und sie wachsen nach. Beispiele sind Hanf, Zellulose, Seegras, Holz- oder Schafwolle. Weitere Dämmalternativen sind Mineralwolle, Mineralschaum, Schaumglas oder Blähton. Welcher Dämmstoff für Fassade, Dach oder oberste Geschossdecke sowie die Kellerdecke nach unten in Frage kommt, kann ganz individuell entschieden werden. Übrigens bedeutet Wärmedämmung auch Schutz gegen Wärme von außen: Ein gut eingepacktes Haus hält im Sommer die Hitze besser ab.



„Wichtig ist, das Haus als Ganzes zu betrachten“, sagt Monika Falkenthal. Denn Gebäude aus den 60ern, 70ern oder 80ern haben viele Schwachstellen. Nur ein von Fachleuten erstellter Sanierungsfahrplan, der neben der Gebäudehülle auch die Heizungsanlage, die Stromversorgung und die Fenster sowie ein Lüftungskonzept miteinbezieht, erfasst alle relevanten „Baustellen“.

Wer eine unabhängige, kompetente Beratungsquelle zum Thema energetische Sanierung sucht, wendet sich an die Gemeinschaft der Energieberater e.V. Auch zum Thema Fördergelder erhalten Sie hier alle Infos. Die Erstberatung ist sogar kostenlos. Für eine Terminvereinbarung ist Frau Falkenthal unter Tel. 07051 9686100 von Mo-Fr, 8-12 Uhr erreichbar.



Gartenschau 2017

Kassenmitarbeiter (m/w) für Gartenschau Bad Herrenalb gesucht

Wir suchen freundliches motiviertes und sympathisches Kassenspersonal (m/w ab 18 Jahren) für die Gartenschau Bad Herrenalb 2017! Arbeitsmodell befristet (13.05.2017-10.09.2017) in Teilzeit oder Minijob für Montag bis Sonntag.

Ihre Voraussetzungen: - Zuverlässigkeit - sympathisches Erscheinungsbild - Umgang mit Bargeld und Kartenzahlungen - technisches Verständnis für ein Kassensystem.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und gerne in einem unserer Dienstleistungsteams arbeiten möchten, würden wir uns sehr über Ihre Bewerbung freuen!

Die Bewerbung kann postalisch oder per Mail erfolgen.

Postadresse: SDV Schweiz GmbH, z.Hd.v. Herrn Carmine Valletta, Lise-Meitner-Str. 21, 72202 Nagold

E-Mail: c.valletta@security-sdv.ch

Zaunschließung ab Anfang März, Schweizerwiese und Kurpark

Liebe Bürger und Gäste,
das Gartenschaugelände wird durch einen geschlossenen Zaun gesichert. Besuchen können Sie das Gelände vom 13. Mai bis 10. September 2017 mit einer gültigen Eintrittskarte.

Ihre Stadtverwaltung

Gartenschau mit Showgarten auf INVENTA



Es sind nur noch wenige Wochen bis die Gartenschau Bad Herrenalb am 13. Mai 2017 ihre Pforten öffnet. Da Vorfreude bekanntlich die schönste Freude ist, macht die Gartenschau bereits auf der Karlsruher Garten- und Lifestyle Messe INVENTA vom 10. bis 12. März 2017 Lust auf Blütenrausch, facettenreiche Schaugärten, die renaturierte Alb und ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein. Einen Ausblick auf das 121-tägige Gartenfest gibt ein 180 Quadratmeter großer Showgarten sowie Blumen-Aktionen mit der deutschen Vizemeisterin der Floristen Sarah Hasenhündl und Vorträge zu gärtnerischen Themen.

„Der Showgarten zeigt im Kleinen, was es auf dem 10 Hektar großen Gartenschau Gelände vom 13. Mai bis 10. September bei uns in Bad Herrenalb zu entdecken gibt“, erklärt Gartenschau-Geschäftsführerin Sabine Zenker. „Vor allem die Frühlingsblumen liefern einen Vorschmack auf die Blumenpracht, die zur Eröffnung der Gartenschau Bad Herrenalb blühen wird“. Daneben können sich Messebesucher auf ideenreiche Staudenpflanzungen, piffige Gartenmöbel, ein Wasserbecken aus Naturstein, inspirierende Wege- und Platzgestaltung sowie besondere Formgehölze und außergewöhnlich Heckenpflanzen freuen.

Gestaltet wird der Showgarten von den fünf regionalen Fachbetrieben – Faas Garten- und Landschaftsbau, Werner Westenfelder Garten- und Landschaftsbau, Achim Jansen Garten- und Landschaftsbau, Ralf Schönthaler Garten- und Landschaftsbau sowie Ring Garten- und Landschaftsbau – die sich auch während der Gartenschau mit jeweils einem eigenen Schaugarten in Bad Herrenalb auf der Schweizerwiese präsentieren. „Ob eine Outdoor-Küche, ein kleiner Wald im Garten oder ein Garten in ökologischer Bauweise: Auf der Gartenschau laden die kleinen Naturparadiese der Fachbetriebe dazu ein, die entspannte Atmosphäre zu genießen sowie Tipps und Inspirationen für den eigenen Garten zu sammeln“, so Gartenschau-Projektleiter Tim Rohrer.

Anregungen für die heimische Gartenwelt erhalten Interessierte auch bei der INVENTA im Garten Forum direkt gegenüber des Gartenschau-Showgartens. Dort wird Gartenschau-Projektleiter Tim Rohrer an allen drei Tagen zur Mittagszeit Vorträge zu den Themen „Außergewöhnliche Heckenpflanzen abseits von Thuja und Co.“ und „Inspirationen für den eigenen Garten“ halten. Für einen blumenprächtigen Auftritt sorgt die deutsche Vizemeisterin der Floristen Sarah Hasenhündl, die am Freitag und Samstag je von 14 bis 16 Uhr Blumenkränze binden und an interessierte INVENTA-Besucher verteilen wird.

Für alle Garten- und Freizeitfreunde hält das Team aus Bad Herrenalb alles Wissenswerte über den Gartenschau Sommer und die über 2.000 Veranstaltungen in Bad Herrenalb bereit. So auch die Information, dass die Gartenschau vom Karlsruher Bahnhof bequem und umweltschonend in knapp 40 Minuten mit der Straßenbahnlinie S1 zu erreichen ist. Wer sich die Dauerkarten zum vergünstigten Vorverkaufspreis sichern will, kann diese direkt beim Gartenschau-Team auf der INVENTA erwerben. Auch Tageskarten für Erwachsene stehen zum Verkauf bereit.

Die Gartenschau Bad Herrenalb präsentiert sich auf der INVENTA Halle 3, Stand C 42 ab Freitag, 10. März von 12 bis 20 Uhr sowie am Samstag, 11. und Sonntag, 12. März 2017 täglich von 10 bis 18 Uhr. Unter dem Motto „Garden“ dreht sich in Halle 3 alles um die Themen Pflanzenwelt, Blütenpracht und Gestaltungsideen für den eigenen Garten und Balkon.

Übrigens: Wer neugierig ist und die INVENTA besuchen möchte, erhält bei der Touristik Bad Herrenalb Gutscheine für Ermäßigungen auf die Tageskarte.

Bäume und Bänke suchen Paten



Zur Gartenschau wurden im Kurpark zahlreiche Bäume gepflanzt sowie neue Liege- und Sitzgelegenheiten geschaffen. Bürger und Vereine, die ihre Verbundenheit mit der Gartenschau Bad Herrenalb 2017 ausdrücken möchten, können dies nun mit einer Patenschaft für einen Baum, eine Sitzbank oder eine Liege tun. Wer ein wichtiges Ereignis wie ein Jubiläum, einen Hochzeits- oder Geburtstag im Kurpark verewigen will, kann auch eine Patenschaft verschenken. Die Spender werden mit einem kleinen Spendenschild an ihrem „Patenkind“ verewigt und erhalten eine Urkunde. Möbel, Bäume und Patenschaften bleiben nach der Großveranstaltung bestehen.

Pflanzenfreunde stehen 45 neu gepflanzte Bäume zur Wahl. Neben verschiedenen Ahorn-, Linden- und Birkenarten suchen auch Hain- und Hopfenbuche, Edelkastanie und Kupfer-Felsenbirne sowie Trauben-, Zier- und Vogelkirsche einen Paten.



Wer es exotischer mag, kann sich auch eine Parrotie mit ihren knalligen Herbstfarben oder einen Tulpenbaum mit seinen außergewöhnlichen Blüten aussuchen. Eine Baumpatenschaft wird je nach Baumart für 250 Euro oder 350 Euro vergeben.

Auch die neuen Bänke und Liegen im Kurpark suchen Parten. Wer kurz durchatmen möchte, kann sich auf einer Bank am Wegrand ausruhen, Aufenthaltsinseln etwas abseits der Wege bieten sich für gemütliche Pausen an und wer sich gern am ruhig dahinfließenden Gewässer entspannen möchte, kann sich auf einer Liege an der Alb niederlassen. So kann sich jeder seine Lieblingsbank oder -liege aussuchen und für diese Pate werden. Für 250 Euro ist eine Möbelpatenschaft zu haben.

Info: Wo sich die einzelnen Bäume, Liegen und Bänke befinden, können Interessierte auf den Listen und Lageplänen im Internet unter www.badherrenalb2017.de/patenschaft nachschauen. Die Preise für gewerbliche Patenschaften sind ebenfalls der Website zu entnehmen.

Kontakt: Wer an einer Patenschaft interessiert ist, kann sich gerne bei Sabine Hock im Gartenschauhaus sowie unter Telefon 07083/92481-10 und per E-Mail unter gartenschau@badherrenalb.de melden.

Vollsperrung Bleichweg

Seit Montag, 27.02.17 haben die Arbeiten im Bereich Bleichweg zur Verlegung eines Abwasserkanals begonnen. Aufgrund dieser Bauarbeiten muss der Bleichweg, ab der Graf-Berthold-Straße bis zur Einmündung Ettlinger Straße für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Die Sperrung wird voraussichtlich bis zum 10.03.17 andauern. Wir bitten um Verständnis.

Halbseitige Sperrung Gaistalstraße

Am 13.03.2017 beginnen die Sanierungsarbeiten im Hangbereich in der Gaistalstraße. Hierzu muß die Straße halbseitig gesperrt werden. Eine Ampelregelung ist eingerichtet. Die Arbeiten dauern ca. 7 Wochen. Verkehrsbeeinträchtigungen können in dieser Zeit nicht ausgeschlossen werden. Wir bitten deshalb die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Vielen Dank!

Stadtverwaltung Bad Herrenalb
Ordnungsamt

Klosterviertel wird neu in Szene gesetzt



Das historische Klosterviertel in Bad Herrenalb ist schon jetzt Anziehungspunkt für Bürger und Besucher. Zur Gartenschau wird das Viertel verstärkt in Szene gesetzt und erlebbar gemacht. Die Arbeiten dazu haben nun begonnen und sind bis zum Beginn der Gartenschau am 13. Mai abgeschlossen. Während der Bauzeit ist der Baubereich um das Paradies und die Klosterkirche für Fußgänger nur eingeschränkt zugänglich. Der Zugang zur Kirche für den Kirchgang bleibt selbstverständlich möglich.

Was wird im Klosterviertel neu gemacht? Der Grundriss der historischen Klosteranlage wird durch Pflasterbänder aus Sandstein sowie einen einheitlichen Bodenbelag verdeutlicht. Wo einst die Mauern der ehemaligen Bauten standen, werden Hecken gepflanzt. Der Betrachter erhält so einen räumlichen Eindruck der früheren Klosteranlage. Hinter der Klosterkirche entsteht dank eines engagierten Bürgerprojekts ein Klostersgarten mit Heilpflanzen und Kräutern, der an den früheren Garten der Mönche erinnert. Die bereits jetzt ausgestellten antiken Steinreste werden in einem neuen Lapidarium attraktiv inszeniert und mit Infotafeln wird ihre Bedeutung innerhalb der früheren Gemäuer erklärt. Eine neue Lichtinstallation lässt die historischen Gemäuer in den Abendstunden erstrahlen. Zudem erhält der historische Weg eine neue Führung, der alle interessanten Punkte für Besucher gut erschließbar macht.

Einen Überblick über die gesamte Anlage liefert künftig ein Bronze-Modell auf dem Vorplatz der Klosterkirche, das den Bürgern Bad Herrenalbs genauso erhalten bleibt wie das neu arrangierte Lapidarium und die Lichtinstallationen. Die Stärkung des Klosterviertels ist ein Gemeinschaftsprojekt der Evangelischen Landeskirche mit dem Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg sowie der Stadt Bad Herrenalb.

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Aufhebung des Grundbuchamts

Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wird das Grundbuchamt beim Notariat Bad Herrenalb zum 05.05.2017 aufgehoben. Letzter Tag, an dem das Grundbuchamt geöffnet hat, ist der 28.04.2017. Ab dem 08.05.2017 wird das Grundbuchamt zentral beim **Amtsgericht – Grundbuchamt – Böblingen** geführt. Aus Gründen der Überleitung sind vom 02.05.2017 bis zum Eingliederungstichtag 07.05.2017 keine Grundbucheintragungen möglich. Das Notariat mit den weiteren Funktionen (Beurkundung, Betreuung und Nachlass) bleibt bis Ende 2017 bestehen.

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag



Seinen 90. Geburtstag konnte dieser Tage Herr Karl Wildemann feiern.

Herr Bürgermeister Norbert Mai gratulierte dem Jubilar namens der Stadt Bad Herrenalb und wünschte Herrn Karl Wildemann noch viele glückliche und vor allem gesunde Jahre mit seiner Familie.



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:

07231 1332966

Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0621/ 38 000 807** vermittelt.

Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter

www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

02.03.2017 Apotheke am Marktplatz , 76337 Busenbach, Marktplatz 4, Tel. 07243 - 5 65 30

03.03.2017 Schloss Apotheke Ettlingen, 76275 Ettlingen, Marktstr. 8, Tel. 07243 - 1 60 18

04.03.2017 Erbprinz-Apotheke Ettlingen, 76275 Ettlingen, Mühlenstr. 27, Tel. 07243 - 1 21 33

05.03.2017 Central-Apotheke , 76307 Langensteinbach, Ettlinger Str. 2, Tel. 07202 - 21 85

06.03.2017 Weier-Apotheke, 76275 Ettlingen, Ettlinger Str. 31, Tel. 07243 - 9 08 00

07.03.2017 St. Barbara-Apotheke, 76307 Langensteinbach, Hauptstr. 29, Tel. 07202 - 71 22

08.03.2017 Antonius-Apotheke , 76275 Ettlingen (Spessart), Vogesenstr. 11, Tel. 07243 - 2 98 45

09.03.2017 Sonnen-Apotheke ,76275 Ettlingen, Am Lindscharren 4, Tel. 07243 - 3 54 96 80

Apotheken Notdienstfinder der Landesapothekenkammer Baden Württemberg:

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833

Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)

Im Internet : www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation

des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel Tagespflege

Rechteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475, Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012, www.diakonie-neuenbuerg.de, mail@diakonie-neuenbuerg.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Senioren-Begegnungsstätte im Alten Kurbad

Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 16.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Kloster 7/2
Telefonische Auskunft unter 51348 oder 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung, Ansprechpartnerin: Frau Nofer, Tel. 07083 5005-70, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSS-BAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme:

Tel. 07243 5053-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelverkaufspreis: € 0,55. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de



Nachrichten und Informationen

Gästerekord im Albtal Erstmals mehr als eine halbe Million Übernachtungen

Ettlingen/Albtal. Das Tourismusjahr 2016 im Albtal endete erneut mit einem Rekord. Im vergangenen Tourismusjahr sind deutlich mehr Gäste ins Tal gekommen als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Wie die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus jetzt mitteilte, hat das Statistische Landesamt Baden-Württemberg in den acht Albtal Plus-Kommunen Ettlingen, Bad Herrenalb, Dobel, Malsch, Marxzell, Waldbronn, Straubenhardt und Karlsbad von Januar bis Dezember 2016, 510.933 Übernachtungen gezählt – ein Plus von 2,3% im Vergleich zum Vorjahr. Erstmals wird damit die Marke von einer halben Million Übernachtungen überschritten. Den größten Anteil am Wachstum haben dabei erneut Gäste aus dem Ausland, deren Anteil an den Gesamtübernachtungen um mehr als 5% anstieg. Auch die Zahl der Gästeankünfte von 222.078 konnte deutlich um 7,4% gesteigert werden.

Mit einem umfangreichen Jahresprogramm für 2017 wollen die Albtal-Kommunen den positiven Trend auch in diesem Jahr fortsetzen: Vom „Blühenden Albtal“ rund um die Gartenschau 2017 über die Qualitätsoffensive im Bereich Wandern bis hin zum Start des Projektes „Entwicklung eines mountainbikespezifischen Wegenetzes“ in Zusammenarbeit mit dem Mountainbike-Club Karlsruhe, haben sich die Albtal-Touristiker einiges vorgenommen.

Siebentäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten: Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Sonstige Informationen

Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag



Frau Helga Tummescheit konnte dieser Tage ihren 80. Geburtstag feiern. Frau Tummescheit kam 1973 mit ihrer Familie von Essen nach Bad Herrenalb. Bis 1985 hat sie gemeinsam mit ihrem Ehemann Hermann die Jugendherberge betrieben. Seit 1985 führen die Eheleute mit viel Freude und Engagement eine kleine Pension in der Gernsbacher Straße. Frau Tummescheit fühlt sich in Bad Herrenalb sehr wohl.

Sie hat 3 Kinder und 8 Enkelkinder.

Für die Stadt Bad Herrenalb überbrachte Frau Benz die herzlichsten Grüße und wünscht der Jubilarin noch viele gesunde und glückliche Jahre.

Aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Bernbach

Am Montag, 13.02.2017, um 18.00 Uhr, fand sich im Sitzungssaal des Rathauses Bernbach der Ortschaftsrat zu seiner öffentlichen Sitzung ein und konnte 11 Zuhörer begrüßen.

Bei „Fragen der Bürger“ ergaben sich folgende Themen:

- Auf dem Weg zum Tretbecken ist das Geländer marode oder fehlt teilweise. Dringender Erhaltungsbedarf und Instandsetzung.
- Gibt es eine Möglichkeit, einen Abfallcontainer für Gartenabfälle an einer exponierten Stelle in Bernbach aufzustellen? Es besteht die Gefahr, wenn der Container nicht beaufsichtigt wird, dass dort auch artfremder Müll entsorgt wird. Der Recyclinghof in Dobel bleibt die zentrale Abgabestelle.
- Bei einer neuen Spitzhütte wird die Statik berücksichtigt sowie der Standort nicht verlegt. Auch wenn es wie in der Vergangenheit zu Beschwerden einzelner Bewohner gekommen ist. Dieser Grillplatz ist öffentlich und wird es auch bleiben. Die Ruhezeiten von 13.00 bis 14.30 Uhr und ab 22.00 Uhr sind einzuhalten. Die Umsetzung der Neugestaltung ruht im Moment, eine neue Überlegung wird geprüft.
- Angeblich soll die Verkabelung noch nicht abgeschlossen sein und das Leerrohr sollte auch fehlen. Das Leerrohr wurde im Zuge der Neuverlegung der Wasserleitung nach Althof gleich mit verlegt. Laut INEXIO soll der Anschluss bis Juni 2017 fertig gestellt werden.
- Alle öffentlichen Veranstaltungen sind und werden von der Stadt überwacht und beaufsichtigt. Ein Zeitraum kann nicht verbindlich genannt werden. Veranstaltungen für 2017 sind geplant und werden durchgeführt. Kritisch wird es bei privaten Veranstaltungen.
- Die Stufen müssen erneuert werden und lt. Aussage bei der Ortsbegehung sollten die Arbeiten schon längst abgeschlossen sein.
- Zu welcher Gemarkung gehört der Weg? Die aufgestellten Bänke weisen erhebliche Mängel auf und sollten zum Frühling saniert werden. Der zuständige Forst und die Gemeinden werden informiert.

Bei den Bekanntgaben konnten folgende Themen behandelt werden:

- Vandalismus und Beschädigungen an der Grillhütte: In der letzten Zeit haben sich Vandalismus und Beschädigungen an der Grillhütte sowie im näheren Umfeld der Festhalle gehäuft. Die Toilette gegenüber der Festhalle wurde beschädigt und die Toilette bei der Feuerwehr komplett verwüstet. Die Stadt hat Anzeige erstattet und wird die Fälle verfolgen.
- Verkehrsschau 2017: In diesem Jahr wird wieder eine Verkehrsschau und Ortsbegehung mit dem Landkreis in Bernbach stattfinden. Eine objektive Begutachtung an allen neuralgischen Punkten werden festgehalten. Schwerpunkte sind hier unter anderem das Rathaus, Kindergarten, Ortsdurchfahrt bei der Kirche und stark frequentierte Stellen wie Ortsein- und ausfahrt.
- Verkehrsüberwachung in Althof: In einem Zeitraum von knapp 2 Stunden wurden 136 PKWs gemessen und davon wurde bei 4 Fahrzeugen eine Überschreitung von bis zu 10 km/h beanstandet.
- Bürgerbeteiligung: In der Nachbetrachtung wurden die Veranstaltungen recht gut besucht, als es um die gesamte Stadt ging und die Ortsteile nur kurz angerissen wurden. Als es aber um Bernbach ging, gab es nur eine geringe Beteiligung. Vieles wurde an uns herangetragen und der OR hat diese Punkte aufgenommen und weitergegeben.
- Jugendarbeit / Jugendraum: Es gibt zur Zeit keinen Grund, den Jugendraum wieder zu öffnen.

Es lagen dem Gremium zu dieser Sitzung **3 Bauangelegenheiten** zur Abstimmung vor. Die Unterlagen wurden dem Gremium vorab zur Einsicht zur Verfügung gestellt: So konnte sich jedes einzelne Mitglied einen detaillierten Überblick verschaffen.



- Neubau Einfamilienhaus m. Doppelgarage und Abstellbox, Althof Lindenstraße;
- Neubau Einfamilienhaus m. Doppelgarage, Althof, Mönchskopfstraße;
- Neubau Einfamilienhaus m. Garage und Stellplatz, Althof, Lindenstraße.

Das Gremium hat nach kurzer Beratung und Betrachtung alle Bauanträge in der Sitzung **einstimmig befürwortet** und an die Stadt weitergeleitet.

Der Punkt **Sonstiges** beinhaltete bei dieser Sitzung die Vorstellung des Straßenkatasters von Bernbach durch eine Mitarbeiterin der Firma Alevo.

- Zum Jubiläum der Freizeitkicker im Juli wurde über ein Jubiläumsgeschenk beraten. Das Gremium einigte sich auf eine Sprossenwand. Beschluss: Antrag wurde vom Gremium einstimmig befürwortet.
- Der Baumschnittkurs wird in diesem Jahr am Samstag, 25.03.2017 je nach Witterung stattfinden. Treffpunkt ist die Festhalle um 9.30 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Bekanntgabe im Amtsblatt erfolgt rechtzeitig.
- Die Waldputzete wird in diesem Jahr am Freitag, 07.04.2017 stattfinden. Treffpunkt ist wie in den Vergangenheit um 16.00 Uhr an der Festhalle. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Bekanntgabe im Amtsblatt erfolgt rechtzeitig. Die Bewirtung wird der Gesangverein Concordia Bernbach übernehmen.
- Wie auch in den letzten Jahren wird der Maibaum am Sonntag, 30.04.2017 ab 18.00 Uhr gestellt. Der Ortschaftsrat lädt hierzu die Bevölkerung recht herzlich ein. Eine Bekanntgabe im Amtsblatt erfolgt rechtzeitig.
- Der neugegründete Faschingsverein sucht einen Raum für seine Utensilien. Eine Räumlichkeit im Rathaus wird geprüft. Die Versicherung wird nicht von der Gemeinde übernommen, sondern muss vom Verein selber organisiert werden.

Die Sitzung wurde von Ortsvorsteher Klaus Lienen beendet und er bedankte sich bei den Zuhörern und dem Gremium und wünschte allen einen guten Heimweg und eine angenehme Woche.

Ralf Bühn
Ortschaftsrat Bernbach

Landratsamt Calw

Infoveranstaltung zu Kontrollen im Veterinär- und Futtermittelbereich

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Böblingen lädt in Zusammenarbeit mit dem Beratungsdienst Milchviehhaltung und Futterbau Nordschwarzwald/Gäu e.V. und dem Informationsnetzwerk Rinderhaltung alle Landwirte und an der Landwirtschaft Interessierten am 2. März 2017 um 20 Uhr in die Sportgaststätte Haslacher Hof, Häring 2, Herrenberg, zur Infoveranstaltung „Cross-Compliance-Kontrollen Veterinär- und Futtermittelbereich – Knackpunkte“ ein.

Ab 2016 gelten strengere Cross-Compliance-Regeln bei der EU-Agrarförderung. Landwirte müssen künftig bei geringfügigen Cross-Compliance-Verstößen mit schärferen Sanktionen rechnen. Das sogenannte „Frühwarnsystem“ ersetzt die bis Ende 2014 angewandte Bagatelregelung.

Auf was die Kontrolleure achten und wie man sich am besten auf die Kontrollen im Veterinär- und Futtermittelbereich vorbereiten kann, erläutern Dr. Edmund Hensler vom Landratsamt Freudenstadt, Dr. Birgit Eitner und Fritz Jauss vom Landratsamt Böblingen sowie Hildegard Assfalg vom Regierungspräsidium Stuttgart.

Landkreis verteilt kostenlos Kohlenmonoxidwarner an Bauwagennutzer

Kohlenmonoxid heißt das farb-, geruchs- und geschmacklose Gas, welches durch die unvollständige Verbrennung kohlenstoffhaltiger Stoffe wie z.B. Holz oder Kohle bei unzureichender Sauerstoffzufuhr entsteht. Wie gefährlich es ist, hat sich auf tragische Weise vor eini-

gen Wochen in Bayern gezeigt, als sechs Jugendliche in einem Gartenhäuschen aufgrund einer Kohlenmonoxidvergiftung zu Tode kamen. Auch in den rund 50 Bauwagen im Kreis Calw werden zum Teil Öfen genutzt, von denen eine ähnliche Gefahr ausgehen kann. Um der Wiederholung eines solchen Unglücks vorzubeugen, hat der Landkreis Calw umgehend reagiert und Kohlenmonoxidwarnmelder bestellt, welche er nun samt Einbauanleitung den Nutzern der Bauwagen im Kreis kostenlos zur Verfügung stellt. Den Anfang machte am vergangenen Mittwoch (22.02.2017) der Bauwagen in Calw-Holzbronn, den einige Jugendliche von der Vorgängergeneration übernommen und nach ihren Wünschen in Eigenleistung gemütlich umgestaltet haben. „Wir wollen, dass sich die Jugendlichen hier wohlfühlen, Spaß haben und immer wieder gesund nach Hause zurückkehren. Mit den Kohlenmonoxidwarnmeldern leisten wir hierzu einen kleinen Beitrag“, erläuterte Landrat Helmut Riegger bei der Übergabe. Die Warngeräte können nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 07051 160-345 bei der Abteilung Brand- und Katastrophenschutz im Landratsamt Calw abgeholt werden.



Kindergärten und Schulen



Am **Samstag, 11. März 2017**,
findet von **14 – 16:30 Uhr**
unser nächster Frühjahr-/Sommer-Flohmarkt
„Rund ums Kind“
in der Klosterwaldhalle Schielberg statt.
- **Kommissionsware** -
Kaffee- und Kuchenverkauf

Der Erlös aus dem Flohmarkt und dem Kuchenverkauf geht an den Kindergarten.

Weitere Informationen unter E-Mail flohmarkt-schielberg@gmx.de.
Ihr Kindergarten, der Elternbeirat und das Flohmarktteam

Kinderhaus Regenbogen

Helau, Alaaf, Narri Narro halte es letzte Woche durchs Kinderhaus Regenbogen. Manch einem kleineren aber auch größeren Kind wurde es leicht mulmig, als ihm schon am Eingang Hexen, Polizisten, Feuerwehrmänner, wilde Tiere, starke Männer und andere Geschöpfe begegneten. Auch in der Kinderkrippe kamen einem kleine und große Hexen, Zauberer und ganz viele Zwerge entgegen. Selbst Köche, Bienen, Cowboys und Schmetterlinge wurden gesehen. Jeder merkte aber ganz schnell, dass alle nur liebe Figuren waren. Mit fetziger Musik, Liedern und Tänzchen verging die Zeit im Kinderhaus wie im Flug. Damit die Kräfte vom vielen Toben und Tanzen wieder aufgefüllt wurden, stärkten sich alle an den spitzenmäßigen Buffets, die die Eltern bestückt hatten. Ein tolles und herzliches Dankeschön dafür! Am Freitag ging es dann auch gleich weiter mit unserem traditionellen Schlafmützenball. Ein bisschen bequemer, aber nicht weniger laut, tobten wir durch diesen Tag mit lustigen Spielen und Tänzchen. Zur Stärkung ließen wir uns die Reste vom Buffet schmecken. Die Kinder der Krippe bekamen zum Abschluss noch eine entspannende Ballon-Massage. Bis Aschermittwoch verwandelten sich die Kinder noch in ihre Lieblingsfiguren und jetzt warten wir auf den Frühling und die Gartenschau.



Auch dieses Jahr war die Faschingsgruppe de Bohnengengel zu Gast in unserem Kindergarten. Wir bedanken uns für den lustigen Besuch, es hat allen sehr viel Freude gemacht.



Kindergarten Fuchsbau Rotensol

Besuch von der Zahnpflege Frau Rexer und Kroko



Schon seit vielen Jahren besucht uns Frau Rexer vom Gesundheitsamt zusammen mit ihrem Kroko im Kindergarten, um den Kindern das richtige Zähne putzen und die für Zähne gesunde Ernährung näher zu bringen. Sie brachte zum Einstieg eine lustige Piratengeschichte mit, in der die Piraten es einfach nicht nötig fanden ihre Zähne zu putzen. Doch am Ende konnte Julia, der Piratenlehrling, zusammen mit dem Seeungeheuer die Piraten davon überzeugen, wie wichtig Zähne putzen ist.

Dies ist bei weitem kein trockenes Lernen, sondern eine anregende und unterhaltsame Stunde.

Für jedes Kind gab es eine Zahnbürste, um gleich vor Ort das richtige Zähne putzen zu üben.



Kindergarten Bernbach

Fasching bei uns im Kindergarten



Am Donnerstag den 23.02.2017 war unsere große Pyjama-party im Kindergarten Bernbach. So lange haben wir uns darauf gefreut, fröhlich und bunt schmückten wir unseren Kindergarten und die Kinder hatten viel Freude daran, ihre selbst hergestellte Faschingsdeko aufzuhängen. Unsere Party war toll, da wurde getanzt, gesungen und viel gelacht. Ein besonderes Highlight war unsere neu gegründete Kindergarten-Fasching-Band.





Gespenster-Party

Schon seit Wochen spukte es im Kindergarten Fuchsbau seit die gebastelten Gespenster an der Decke schwebten.

Gemeinsam hörten und lernten wir lustig-schaurige Lieder und Geschichten, die den Kindern viel Spaß bereiteten.

Am "Schmutzigen Donnerstag" war es dann soweit: die Kinder kamen in ihren Gespensterkostümen, es wurde gesungen, Spiele gemacht, etwas vom Gespenster-Buffer gegessen und natürlich konnte jedes Kind eine Gespenstermutprobe machen (Tast-Spiel: Was hat sich in verschiedenen Schuhkartons versteckt?).

Nach einer gelungenen Gespensterparty zogen sich die Gespenster etwas müde in ihre Gemächer zurück.



Dabei bleibt es jedem Fachlehrer und jeder Fachlehrerin selbst überlassen, in welcher Form und wie oft das Ipad im Unterricht eingesetzt werden soll, zum Beispiel bei der Einführung in ein neues Thema, der Bearbeitung eines Themas oder der Ergebnissicherung.

Nach wie vor setzen wir auf Bücher in gedruckter Form und die Schülerinnen und Schüler der Tabletklasse bekommen auf Wunsch die Arbeitsblätter ausgedruckt. Es gilt also auch weiterhin: Füller, Bleistift und Geodreieck sollte in jeder Schultasche vorhanden sein!

Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen

Warum Tablets im Unterricht?



Aus dem Alltag sind sie heute kaum mehr wegzudenken: Videos, Fotos, Spiele, surfen im Internet. Die Möglichkeiten mit einem Tablet sind fast unbegrenzt. Dieses Potential auch für die Schule und den Unterricht zu erproben und zu nutzen ist Ziel des Landes Baden-Württemberg im Rahmen eines Schulversuchs an beruflichen Schulen.

Unsere Schule hat sich erfolgreich beworben und startet nun ab dem Schuljahr 2017/2018 mit einer Tabletklasse in einer Eingangsklasse des Wirtschaftsgymnasiums. Jede Schülerin und jeder Schüler erhält ein, vom Land Baden-Württemberg und dem Schulträger (Landkreis Karlsruhe) finanziertes, Ipad für drei Schuljahre bis zum erfolgreichen Abitur. Die Schülerinnen und Schüler dürfen das Tablet zur Unterrichtsvor- und nachbereitung auch mit nach Hause nehmen.

Wie kann man sich nun den Unterricht mit Tablets vorstellen? Kein Papier, kein Buch und kein Kugelschreiber mehr? Das ist nicht das generelle Ziel! Es sollen vielmehr neue Lehr- und Lernformen erprobt werden. Das kann ein von den Schülerinnen und Schülern erstelltes Lernvideo, ein E-Book oder eine Präsentation sein. Also eine Ergänzung des Unterrichts.



Albertus-Magnus-Gymnasium

Informationsabend

Am **Donnerstag, 09. März 2017**, findet **um 19.00 Uhr** im **Albertus-Magnus-Gymnasium in Ettlingen**, Raum 0-44, ein Informationsabend für Eltern der 4. Grundschulklassen statt. Die Schule informiert über die gymnasiale Bildung, über die Konzeptionen, den offenen Ganztagesbetrieb, über die Schulaktivitäten und über die Bildungsgänge, die am Albertus-Magnus-Gymnasium eingerichtet sind, und gehen auf Fragen zur neuen Bildungsplanreform ein.



Tag der offenen Tür

Das Albertus-Magnus-Gymnasium lädt am **Freitag, 17. März 2017, von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr** Schüler der vierten Grundschulklassen und ihre Eltern zu einem Tag der offenen Tür ein. Lehrer, Schüler und Eltern des AMG bieten einen Einblick in den Schulalltag und in ihre pädagogische Arbeit, führen durch die Räumlichkeiten, geben Informationen über die spezifischen Profile und Zusatzangebote oder stellen Mensa und die offene Ganztagsbetreuung vor. Viele Fachbereiche gewähren einen Einblick und ermöglichen den Kindern praktische Erprobungen.

LSZU-Woche in Adelsheim

Die Klasse 8d, begleitet von Herrn Scherer und Frau Farkas, verbrachte fünf Tage im Landesschulzentrum für Umwelterziehung (LSZU) in Adelsheim. Im Rahmen einer Schulunterrichtswoche hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, sich intensiv mit dem Thema Ernährung auseinanderzusetzen. Neben Experimenten im Labor und Präsentationen rund um das Thema standen unter anderem Exkursionen zu einer konventionellen Putenmast und einer biologischen Mutterkuh-Haltung auf dem Programm. Darüber hinaus stellten die Achtklässler unter fachkundiger Anleitung eigenen Käse und Apfelsaft her. Das schöne Wetter lockte während der Freizeit auch zum Fußball- und Tischtennis spielen in der Mittagssonne. Jedes Schuljahr kommen Klassen des AMG in den Genuss eines Aufenthalts am LSZU.

Wilhelm-Ganzhorn-Realschule Straubenhardt

Die Wilhem-Lorenz-Realschule rockt – Besuch der Soundtruck Rockschule

Gibt es eine bessere Möglichkeit, etwas über den Aufbau einer Rockband und über die Funktion und Aufgabe der einzelnen Instrumente zu erfahren, als selbst in einer Band zu rocken? Alle Klassen der Jahrgangsstufe 7 der Wilhem-Lorenz-Realschule nutzten die tolle Gelegenheit, bei der Soundtruck Rockschule selbst aktiv zu werden.

Die Klassen 7a und 7c durften im Februar den Anfang machen und sich von dem Team der Rockscheule Soundtruck in Knielingen coachen lassen.

Drei Songs standen zur Auswahl, die die Klassen aufgeteilt in Gruppen einstudieren durften. Verteilt auf drei Proberäume erhielten die Schüler die Gelegenheit, jedes Bandinstrument auszutesten, vom Mikrofon, über E-Gitarre, E-Bass bis hin zu Keyboard und Schlagzeug. Nachdem jeder „sein“ Instrument gefunden hatte, wurden drei brandneue Rockbands gegründet.

Die Klasse 7c verwandelte sich in „The Mandarinas“, „The Sevens“ und „The Rocking Girls“ und die Klasse 7a formierte sich zu „The Dark Wolfes“, „The Rock Barbies“ und „Die Drei x Drei“. Nach fleißigen Proben kam der aufregende Moment: das erste Konzert vor Publikum. Jede Band performte auf der Bühne ihren Song und wurde von ihren Klassenkameraden angefeuert und jubelt.

Auf der Rückfahrt wurden heiße Pläne geschmiedet, wie es mit den Bands weitergehen soll. Wir sind gespannt, welche der Träume noch umgesetzt werden...



Ein großes Dankeschön an das Team von Soundtruck für die tollen Momente, die wir in der Rockscheule erleben durften.

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Klasse 2BFH/P2 zu Besuch bei Oberbürgermeister Arnold

Am 22. Februar war die Klasse 2BFH/P2 von Oberbürgermeister Arnold und Herrn Bubel, dem Amtsleiter für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, in den großen Bürgersaal der Stadt Ettlingen geladen. Anlass: die Projektarbeit der Klasse zum Thema „Ettlingen – eine soziale Stadt!“. Die Aufgabe bestand darin, die Angebote der Stadt in 5 Untergruppen zu den Bereichen „Schwangerschaft/Kinder/Jugend“, „Alte und behinderte Menschen“, „Menschen in Armut und mit Schulden“, „Sucht und Drogenprobleme“, sowie „Flüchtlinge“ zu erkunden und zu bewerten. Das Resümee dieser Arbeit hatte Herr Arnold gelesen. In seinen Eingangsworten betonte er, dass er die Angebote seiner Stadt zwar kenne, er aber an dem Blickwinkel der Schüler interessiert sei. Jede Gruppe nutzte die Gelegenheit, Würdiges über vielfältige Angebote in Ettlingen und engagierte und kompetente Mitarbeiter und Ehrenamtliche an den verschiedenen Stellen zu äußern. Auf seine Frage am Ende, was fehle, insbesondere aus der Sicht Jugendlicher, kamen durchaus Anregungen wie: ein Skaterpark, ein Jugendcafé, eine Disko und auch Shoppingmöglichkeiten für Jugendliche. Hier konnte Herr Arnold den Schülern darlegen, wie ein Prozess der Realisierung solcher Vorhaben in einer Kommune abläuft und mit welchen Hindernissen dabei zu rechnen ist. Den Schülerinnen und Schülern war noch wichtig, neben den bestehenden Informationsmöglichkeiten über Angebote der Stadt für junge Interessierte mehr die sozialen Medien einzubeziehen. Die Quintessenz insbesondere der Schülerinnen und Schüler, die direkt in Ettlingen wohnen, war: Auch wenn die Orientierung vieler jungen Leute zum Einkaufen und zur Freizeitgestaltung gen Karlsruhe geht: Ettlingen ist eine soziale Stadt, in der es sich gut leben lässt. Auch nach denen, die am Rande stehen, wird geschaut.



Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Ausflug ins Polarion 2017

Am 17.02.2015 traf sich um 17:00 Uhr die Jugend- und Bambinifeuerwehr Bad Herrenalb am Feuerwehrgerätehaus Bad Herrenalb, um gemeinsam ins Polarion nach Bad Liebenzell zu fahren. In Neusatz stieg noch die Jugendfeuerwehr Neusatz/Rotensol zu uns in den Bus. In Bad Liebenzell angekommen, machten wir unser Gruppenfoto, dann ging es endlich los. Schlittschuhe wurden angezogen und los ging es aufs Eis. Für die Unsicheren wurden Fahrhilfen, sogenannte "Pinguine", ausgeliehen, dann konnte es auch für diese losgehen. Während das Eis wieder erneuert wurde ruhten wir uns aus, vesperten und unterhielten uns. Die Zeit verging wie im Flug und schon ging es wieder nach Hause. Nachdem wir die Jugendfeuerwehr Neusatz/Rotensol dort verabschiedeten, wo wir sie auch bei uns begrüßten, trafen wir schließlich um 21:45 Uhr wieder an unserem Ausgangspunkt ein. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Ein großes Dankeschön geht an Walter Pfeiffer und unseren Chauffeur Bruno Walburger.



Termine:

Aktive: Übung am Samstag, 04.03.2017 um 18:00 Uhr
Jugendfeuerwehr: Übung am Montag, 06.03.2017 um 18:30 Uhr

Weitere Infos und Termine unter:

www.feuerwehr-badherrenalb.de

Abteilung Bernbach

**Altpapiersammlung der Feuerwehr Bernbach
am Samstag, 11. März, um 8:30 Uhr**

Generalversammlung vom 04.02.2017

Zu Beginn der diesjährigen Generalversammlung im Gerätehaus Bernbach begrüßte Abt. Kommandant Martin Gröner die anwesenden Kameraden, sowie den Ehrenkommandant Gerhard Zimmermann, Bürgermeister Norbert Mai und Ortsvorsteher Klaus Lienen. Bedauerlicherweise konnte der LtD. Hauptbrandmeister Bernhard Hummel an dieser Generalversammlung nicht teilnehmen.

Martin Gröner berichtete über die Anzahl der Übungen und der Einsätze im Jahr 2016. Mit 1 Kleinbrand, 2 verrauchten Wohnungen, 2 Unterstützungen des Rettungsdienstes und 9 Brandmeldeanlagen (BMA) war 2016 ein Einsatz weniger als im Vorjahr, trotzdem war es ein ereignisreiches Einsatzjahr. Hierbei lobte er die Bereitschaft und die Schnelligkeit der Kameraden bei einem Einsatz, den Zeitaufwand für Lehrgänge und Ausbildungen sowie die gute Kameradschaftspflege.

Die Mannschaftsstärke bezog sich im vergangenen Jahr auf 29 aktive Personen und 6 Alterskameraden.

Zudem nehmen Timo Knuth und Florian Neumeier seit 2016 an der Übergangsphase in die Aktive Wehr teil.

Jens Köhler wurde erfolgreich zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet, außerdem führte Daniel Kiesel als Gruppenführer erfolgreich eine Gruppe mit Philipp Leitschuh und Julian Ochs zum bronzenen Leistungsabzeichen.

Im Anschluss wurden die Berichte des Schriftführers Julian Ochs, des Kassiers Nico Knuth (im Auftrag von Dirk Knuth), des Kassenprüfers Gerd Ochs, des Jugendwarts Daniel Kiesel sowie der Altersabteilung von Karl Pfeifer vorgetragen. Nach den erteilten Entlastungen durch den Bürgermeister Norbert Mai standen die Wahlen des Kassiers, der Kassenprüfer, der Beisitzer und des Stellv. Schriftführers an.

Dirk Knuth würde das Amt des Kassiers weiterhin ausführen und wurde einstimmig per Akklamation gewählt.

Roland Bastian und Gerd Ochs geben ihr Amt als Kassenprüfer ab. Zur Wahl hierfür standen Philipp Leitschuh, Lucas Grahl und Dennis Mann, mit einer knappen Mehrheit an Stimmen, setzten sich Lucas Grahl und Dennis Mann durch. Sascha Kolb führt das Amt des Beisitzers weiter aus, Dennis Mann und Alexander Simon geben ihr Amt ab. Zur Wahl standen Sascha Kolb, Philipp Leitschuh, Jens Köhler und Lucas Grahl. Zum Beisitzer gewählt wurden Sascha Kolb, Philipp Leitschuh und Jens Köhler. Zum Schluss stand noch die Wahl des Stellv. Schriftführers an,

Dennis Mann führt dieses Amt weiterhin aus und wurde einstimmig per Akklamation gewählt.

Hierbei viel Glück und ein gutes Gelingen an die Wieder- und Neugewählten.

Eine besondere Ehrung auf Abteilungsebene für treue Dienste weit über das normale Maß hinaus ging an Albrecht Gröner, Otto Kull, Günther Pfeifer und Gerhard Zimmermann, welche nach 60 Jahren, mit stärkerer Rückendeckung ihrer Frauen, selbst in der AH noch aktiv dabei sind. Dies wurde mit einem Geschenkkorb, einem Reisegutschein und einem Blumengutschein für die Frauen belohnt.

Zusätzlich wurde Dennis Mann rückwirkend für 2016 zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Nach Beglückwünschungen der Neugewählten, Geehrten und Beförderten kamen Bürgermeister Norbert Mai und Ortsvorsteher Klaus Lienen noch zu einigen Grußworten.

Die Generalversammlung wurde gegen 21 Uhr geschlossen.



Für treue Dienste weit über das normale Maß hinaus erhielten (im Vordergrund v. l. n. r.) Günther Pfeifer, Albrecht Gröner, Gerhard Zimmermann und Otto Kull eine besondere Ehrung. (Im Hintergrund) Martin Gröner (Abt. Kommandant) und Daniel Kiesel (Stellv. Abt. Kommandant)



V. l. n. r.: Martin Gröner (Abt. Kommandant), Jens Köhler (Beisitzer), Dennis Man (Kassenprüfer sowie Stellv. Schriftführer), Sascha Kolb (Beisitzer), Philipp Leitschuh (Beisitzer), Lucas Grahl (Kassenprüfer) und Daniel Kiesel (Stellv. Abt. Kommandant)

Abteilung Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:

Nächste Übung: Freitag, 03.03.2017, um 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr:

Nächste Übung: Montag 13.03.2017, um 18.00 Uhr

Feuerfuchse:

Nächste Übung: Montag 20.03.2017, um 17.30 Uhr

Sonstiges:

- Atemschutz Belastungsübung in Calw, Donnerstag, 02.03.2017

Alle weiteren Informationen unter:

www.feuerwehr-neusatzrotensol.de